Detailansicht des Regelungsvorhabens

Repowering ermöglichen, PPA absichern

Aktuell seit 13.11.2026 12:11:50

Angegeben von:
enercity AG (R001981) am 13.11.2026

Beschreibung:
Die im Netzpaket angelegte Regelung zu kapazitätslimitierten Gebieten trifft Regionen, in den der Windenergieausbau früh stattfand - sprich in Norddeutschland, die nun sukzessive erneuert werden ("Repowering"). Bundesweit waren rund 29% der neuerrichteten Anlagen Repowering-Vorhaben. Eine pauschale Belastung dieser Projekte würde damit einen zentralen Treiber des Windenergieausbaus treffen. Repowering ist kein gewöhnlicher Neubau. Bestehende Windenergieanlagen werden an bereits erschlossenen und akzeptierten Standorten durch leistungsfähigere, kostengünstigere und systemdienlichere Anlagen ersetzt. Repowering-Projekte sollten daher beim Redispatchvorbehalt anders behandelt werden als neue Projekte auf bislang unerschlossenen Flächen.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundestags-Drucksachennummer:**
   BT-Drs. 21/7866 (Vorgang) [alle RV hierzu]
   Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Energiewirtschaftsrechts zur Synchronisierung des Anlagenzubaus mit dem Netzausbau sowie zur Verbesserung des Netzanschlussverfahrens
   Zuständiges Ministerium: BMWE [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Energienetze [alle RV hierzu]
Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]